

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

BSN Type I und Type H

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Bügelolie für Applikationen, Aufnäher, und Embleme. Zum dauerhaften Kleben von Kanten, Rändern und Säumen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Im Zweifel sollte Rücksprache mit dem auskunftgebenden Bereich gehalten werden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Informationsblatt bereitstellt

Firmenname:	GUNOLD GmbH	
Straße:	Obernburger Straße 125	
Ort:	D-63811 Stockstadt	
Telefon:	+49 (0)6027 - 2 00 80	Telefax: +49 (0)6027 - 37 72
E-Mail:	service@gunold.de	
Ansprechpartner:	Christoph Gunold	Telefon: +49 (0)6027 - 2 00 80
E-Mail:	c.gunold@gunold.de	
Internet:	www.gunold.de	
Auskunftgebender Bereich:	Qualität und Umwelt	

1.4. Notrufnummer: +49 (0)6027 - 2 00 80 (Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung).

Für ein Erzeugnis besteht keine rechtliche Verpflichtung, ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen. Um aber die typischerweise in einem Sicherheitsdatenblatt enthaltenden Informationen auch für Erzeugnisse zur Verfügung stellen zu können, wurde das vorliegende Informationsblatt für Erzeugnisse entwickelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Informationsblatt für Erzeugnisse um ein freiwillig erstelltes Informationsblatt handelt, das nicht den formalen Anforderungen der REACH-Verordnung unterliegt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Es sind keine vom Produkt ausgehende Gefahren bekannt.
Reizungen durch Stäube (mechanisch) und Zersetzungsprodukte (bei hohen Temperaturen) sind möglich, aber bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht zu erwarten.
Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 2 von 7

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Thermoplastischer Klebefilm auf der Basis eines Polyolefin Copolyamid Gemischs (Erzeugnis).
Nach Lieferanteninformationen sind keine SVHC Stoffe in notifizierungspflichtigen Konzentrationen in diesem Erzeugnis vorhanden.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
203-313-2	epsilon-Caprolactam	< 2,5 %
105-60-2	Xn, Xi R20/22-36/37/38	
613-069-00-2	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2; H332 H302 H319 H335 H315	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Die Bestandteile dieses Produkts sind in eine undurchlässige Matrix eingebettet und daher biologisch nicht verfügbar. Etwaige gefährliche Bestandteile sind in der Polymermatrix gebunden und stellen daher unter normalen Verarbeitungs- und Handhabungsbedingungen ein vernachlässigbares Gefährdungsrisiko dar. In diesem Produkt enthaltene Additive stellen kein Gesundheitsrisiko dar, sofern sie bei der Verarbeitung nicht freigesetzt werden (Brandgase, Stäube).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nach längerem Hautkontakt: Hände waschen mit Wasser. Bei Berührung der Haut mit geschmolzenem Polymer: 1. Kühlen mit Wasser, 2. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen, 3. Verbrennungen durch geschmolzenes Produkt müssen klinisch behandelt werden.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit Staub oder Zersetzungsprodukten: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine Gefahr für die menschliche Gesundheit. Durch Kontakt mit dem heißen Produkt oder der Fixierpresse / dem Bügeleisen bei der Verarbeitung kann es zu Verbrennungen kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 3 von 7

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum. Wasserdampf. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Stoffe freigesetzt werden. Bei Temperaturen >250°C beginnt die Zersetzung des Produkts. Kritische Zersetzungsprodukte sind CO, CO₂, Essigsäure, HBr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es sind keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Nicht Temperaturen über 220 °C aussetzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Es ist darauf zu achten, dass keine Brandgefahr besteht und keine statischen Ladungen erzeugt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bügelrolle für Applikationen, Aufnäher, und Embleme. Zum dauerhaften Kleben von Kanten, Rändern und Säumen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 4 von 7

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
105-60-2	epsilon-Caprolactam (Dampf und Staub)		5 E		2(I)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Das Einatmen gasförmiger Zersetzungsprodukte ist zu vermeiden. Im Bereich der Verarbeitung ist eine angemessene Lüftung sicherzustellen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei ausreichender Lüftung: Atemschutz nicht erforderlich.
Eventuell entstehende Dämpfe nicht einatmen.

Handschutz

Handschutz ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Vorsicht beim Umgang mit dem warmen Produkt!

Augenschutz

Augenschutz ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Augenschutz bei Kontakt mit Zersetzungsprodukten.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: fest, Folien
Farbe: leicht opak
Geruch: geruchlos

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: 100 - 110 °C

Siedepunkt: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: nicht anwendbar

Dichte: 1,1 g/cm³

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 5 von 7

Wasserlöslichkeit: unlöslich
 Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Keine Daten verfügbar
 Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar
 Dyn. Viskosität: nicht anwendbar
 Kin. Viskosität: nicht anwendbar
 Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Zersetzungstemperatur: 250°C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährliche Reaktivität unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzen während längeren Zeitabschnitten über die empfohlene Verarbeitungsgrenze vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der thermischen Zersetzung (ab ca. 250°C), z.B. durch Überhitzung bei der Verarbeitung, im Brandfall oder beim Schwelen können gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe (besonders Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Essigsäure, Cyanwasserstoff) entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
105-60-2	epsilon-Caprolactam			
	Akute orale Toxizität	LD50	1210 mg/kg	Ratte

Reiz- und Ätzwirkung

Möglichkeit der Reizung von Haut und Augen bei Auftreten von Staub und Zersetzungsprodukten. Hautirritationen durch das Produkt und seine Inhaltsstoffe sind nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxikologische Daten zum Produkt liegen keine vor.

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	
	Aquatische Toxizität	Methode Dosis		h
105-60-2	epsilon-Caprolactam			
	Akute Fischtoxizität	LC50 500 - 1000 mg/l	Onchorhynchus mykiss	96
	Akute Algentoxizität	ErC50 4550 mg/l	Algen	72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
105-60-2	epsilon-Caprolactam	-0,19

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Folienreste und verarbeitete Folien als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: -

14.2. Ordnungsgemäße -

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: -

14.4. Verpackungsgruppe: -

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport

BSN Type I und Type H

Druckdatum: 15.03.2012

Materialnummer: VCSO-GD-002

Seite 7 von 7

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend
Status: gemäß VwVwS Anhang 1
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 766

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Version 1,00 - Ersterstellung - 19.07.2011 – Version 1,01 – Produktbezeichnung geändert -15.03.2012

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Weitere Angaben

Die in diesem Produktinformationsblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Produktinformationsblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

REACheck Solutions GmbH, Mühlstr. 94a, 63741 Aschaffenburg, Telefon: 06021 - 1 50 86-0, Fax: 06021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@reackcheck.com

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)